

Kehr an "Herrn Privatdozent \_\_\_\_\_ Dr. W. Holtzmann, Berlin-  
Lichterfelde-Ost, Koloniestr. 11"

1926, 16.5. Bad Kissingen (Datum und Poststempel)

Bad Kissingen

16 V 26

Besten Glückwunsch zu dem überstandenen Rigorosum. Brackmann schrieb mir schon gestern darüber: es sei gut gegangen, nur der Vortrag zu trocken gewesen (geworden?); der Dekan habe zum Schluß geäußert: noch nie sei die Fakultät von einem Habilitandus (?) so wohlwollend und herablassend behandelt worden, / Also etwas Vorsicht!

Sthamer teilt mir eben mit, daß von seinem II Bd 5 Freiexemplare an das Institut gekommen seien. Davon geht je eins nach Rom und an mich; die übrigen 3 legen Sie bitte zurück; ich behalte mir noch die Verteilung vor. - Lassen Sie doch bitte durch einen unserer Mon.herren, die die UnivBibl. besuchen, dem Direktor Nätebug (?) sagen, daß ich nach meiner Rückkehr sogleich das von ihm gewünschte Exemplar des Seckelschen Nachrufs heraussuchen würde.

Wegen meiner Heimkehr bin ich noch nicht im Reinen. Wahrscheinlich fahre ich von hier am 24 fort und bin nach einem Besuch in Meiningen, Weimar und Magdeburg am 27 Abds wieder in Berlin.

Mit vielen Grüßen der Ihrige

Kehr